

Berlin, den 05.03.2026

Pressemitteilung

Das CityLAB Berlin startet KI-Projekt mit Unterstützung von Google.org zur Vereinfachung des Zugangs zu staatlichen Dienstleistungen im Land Berlin

Künstliche Intelligenz soll Antragsprozesse nutzerfreundlicher gestalten und gleichzeitig Verwaltungsmitarbeitende entlasten.

- Das Forschungsprojekt Beyond Forms im CityLAB Berlin untersucht grundlegenden Perspektivwechsel in der Interaktion zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern.
- Google.org fördert das CityLAB Berlin, das öffentliche Innovationslabor Berlins bei der Technologiestiftung Berlin.
- Ziel ist es, Antragsprozesse mit Hilfe von KI grundlegend zu vereinfachen und insbesondere den Zugang für vulnerable Gruppen zu verbessern.

Das Pionierprojekt Beyond Forms der Technologiestiftung Berlin ist gestartet und wird im CityLAB Berlin umgesetzt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie staatliche Leistungen künftig auch ohne klassischen Antrag und mit Hilfe eines KI-Agenten erbracht werden können. Ziel des zweijährigen Forschungsprojekts ist es, neue Formen der Interaktion zwischen Verwaltung und Leistungsberechtigten zu entwickeln, die den Zugang zu Bürgerservices zu erleichtern und Verwaltungsprozesse effizienter gestalten.

Das Projekt am CityLAB Berlin wird von Google.org, dem philanthropischen Arm von Google, gefördert: Google.org unterstützt das Projekt finanziell und begleitet es im Rahmen eines Fellowships: Ein interdisziplinäres Team von Google-Mitarbeitenden unterstützt das CityLAB Berlin für sechs Monate bei der technischen Umsetzung.

Ergänzend gibt Google.org eine Förderung in Höhe von einer Million US-Dollar bekannt, die die Entwicklung und Erprobung der prototypischen Lösungen innerhalb des Projekts ermöglicht.

Der erste Anwendungsfall widmet sich insbesondere dem Zugang von vulnerablen und bedürftigen Gruppen zu staatlichen Dienstleistungen. Hierfür arbeitet das CityLAB Berlin mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) zusammen. Der oftmals fehlende Überblick, welche Leistungen beantragt werden können sowie komplexe Antragsverfahren, umfangreiche Nachweispflichten und undurchsichtige Verwaltungsprozesse erschweren diesen Zugang. Ziel des Projekts ist es daher, bestehende Verfahren grundlegend zu vereinfachen und zugänglicher zu gestalten – und hierfür das aktuelle Potenzial von agentischer KI zu nutzen.



Technisch setzt das Projekt bewusst auf moderne Technologien, wie KI-Agenten und souveräne Cloud-Infrastrukturen. Ziel ist es, prototypische Lösungen zu entwickeln, die Verwaltungsverfahren verständlicher, effizienter und benutzerzentrierter gestalten und perspektivisch in den Regelbetrieb überführt werden können. Die Ergebnisse werden als Open Source verfügbar sein.

Langfristig soll Beyond Forms dazu beitragen, Verwaltungsleistungen proaktiver und zugänglicher zu gestalten und damit den Zugang zu staatlicher Unterstützung nachhaltig zu verbessern.

Dr. Benjamin Seibel, Direktor CityLAB Berlin:

„Wir freuen uns, mit der Unterstützung von Google.org ein wahrhaft visionäres Forschungsprojekt auf den Weg zu bringen. Insbesondere vulnerable Bevölkerungsgruppen haben oft mit komplizierter Behördenbürokratie zu kämpfen – ein verantwortungsvoller KI-Einsatz kann helfen, staatliche Leistungen einfacher, schneller und passgenauer zu erhalten. So schaffen wir Grundlagen für eine moderne, zugängliche und gemeinwohlorientierte Verwaltung.“

Dr. Marco Lohse, Senior Program Manager Google.org:

„Google.org möchte konstruktive Hilfe für die digitale Entwicklung in Deutschland leisten. Wenn Technologie dazu beitragen kann, dass Menschen die Unterstützung erhalten, die ihnen zusteht, dann erfüllt sie ihren besten Zweck. Mit der Förderung dieses Projekts und unseren Fellows wollen wir zeigen, wie verantwortungsvoll eingesetzte KI konkret Lebenssituationen verbessern und gesellschaftliche Teilhabe stärken kann.“

Über die Technologiestiftung Berlin

Die Technologiestiftung Berlin ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für eine menschengerechte Digitalisierung engagiert. Gemeinsam mit Verwaltung, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft arbeitet sie daran, Berlins Digitalisierung gemeinwohlorientiert und partizipativ zu gestalten. Dabei ist sie nicht nur Impulsgeberin, sondern auch Umsetzerin. Sie entwickelt digitale Lösungen mit offenen Daten, Quellcodes und Hardware, die für alle zugänglich sind und über die Stadtgrenzen Berlins hinauswirken.

www.technologiestiftung-berlin.de

Über das CityLAB Berlin

Das CityLAB Berlin ist Berlins öffentliches Innovationslabor. An der Schnittstelle von Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nutzt es die Potenziale der Digitalisierung für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung – praxisnah und wirkungsorientiert. Das CityLAB Berlin ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin und wird von der Berliner Senatskanzlei gefördert.

www.citylab-berlin.org

Über Google.org

Google.org, der philanthropische Arm von Google, unterstützt gemeinnützige Organisationen bei der Bewältigung humanitärer Herausforderungen und setzt sich für eine Welt ein, in der alle Menschen gleiche Chancen haben. Google.org kombiniert finanzielle Förderung, technologische Expertise und ehrenamtliches Engagement von Mitarbeitenden, um Projekte mit gesellschaftlicher Wirkung zu unterstützen. Weitere Informationen unter [google.org](https://www.google.org)

Kontakt**Technologiestiftung Berlin**

Vera Dünninger

Pressereferentin

vera.duenninger@ts.berlin

+49 175 59 78 068

Google

Dr. Ralf Bremer

Unternehmenssprecher Google

rbremer@google.com